

Immerhin drei Mannschaften kämpften am 05.03.2017 im Spiellokal des VfL 1990 Gera um den Titel des Thüringer Blitzmannschaftsmeisters.

Von den nur vier gemeldeten Mannschaften sprang einen Tag vor der Finalrunde der SC 1998 Gotha ab, so dass sich das Starterfeld weiter reduzierte. Die Zeiten, als mehr als 20 Mannschaften in Trusetal um diesen Titel spielten, gehören offenkundig der Vergangenheit an.

Es traten an:

Erfurter Schachklub

Brett 1:	Steinacker	2220
Brett 2:	IM Brüggemann	2198
Brett 3:	IM Machelett	2356
Brett 4:	GM Enders	2417

SV Schott Jena

Brett 1:	Kölsch	2168
Brett 2:	Dr. Babrikowski	2084
Brett 3:	August	2002
Brett 4:	Brömel	2052
Ersatz1:	Jung	1917

VfL 1990 Gera

Brett 1:	Seidens	1908
Brett 2:	Huster	1888
Brett 3:	Manicke	1870
Brett 4:	Schönfeld	1890
Ersatz1:	Drechsel	1826

Aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes einigte man sich auf ein doppelrundiges Scheveninger System, so dass jede Mannschaft 16 Partien zu absolvieren hatte.

Wie nicht anders zu erwarten, war der Erfurter Schachklub deutlich überlegen und beendete das Turnier mit 32:0 Mannschaftspunkten. Ebenso souverän belegten die Jenaer mit 12:20 Punkten den 2. Platz. Dem gastgebenden Geraern blieb somit mit 4:28 Punkten nur der dritte Platz.



Die (wie immer) siegreichen Erfurter



Die zweitplatzierten Jenaer



Die gastgebenden Geraer